

## Exkursion KAT\_A Forum für int. Gegenwartskunst, Bad Honnef

Kunst vom Feinsten in einem außergewöhnlichem Ambiente direkt unter dem Drachenfels erwartet die Besucher im KAT\_A = Kunst am Turm von der Sammlerin Andra Lauffs-Wegner. Ihre Privatsammlung in der Gründerzeitvilla Hedwig wird präsentiert auf Wänden voller Patina. Der Rundgang durch den historischen Park gibt vor allem Skulpturen und Installationen einen großzügigen Rahmen. Eigene Anreise.

Fr, 6. Juni 2025 um 15 Uhr, Teilnehmergebühr 7 €, NM 10 €

## Plastische Kreativ-Werkstatt mit Björn Föll: „Auf den Spuren von Max Ernst“



Max Ernst hat uns ein humor- und fantasievolles plastisches Werk hinterlassen. Wir kennen es als Bronzefiguren am Rathausbrunnen und vor und im Brühler Max-Ernst-Museum stehend. Seine kreative Formensprache aufgreifend gestalten wir nachhaltig aus Verpackungsmaterial eigene Plastiken. Kaschiert mit gekleistertem Papier und anschließend bronzeartig bemalt entstehen erstaunlich echt wirkende, sehr stabile Plastiken. So gelangen individuell die künstlerische, humorvolle Kraft und Fantasie des selbsternannten „Dadamax“ in unsere Brühler Haushalte.

**Bitte mitbringen:** Verpackungsmaterial aller Art, also z.B. saubere Becher, Schalen u.ä. aus Kunststoff und Pappe. Gerne ein altes Hemd zum Schutz bei der Arbeit.

Sa, 10. Mai 2025, 10 bis 13 Uhr in der Alten Schlosserei

Dauer etwa 2 bis 3 Stunden, Teilnehmergebühr 25 €

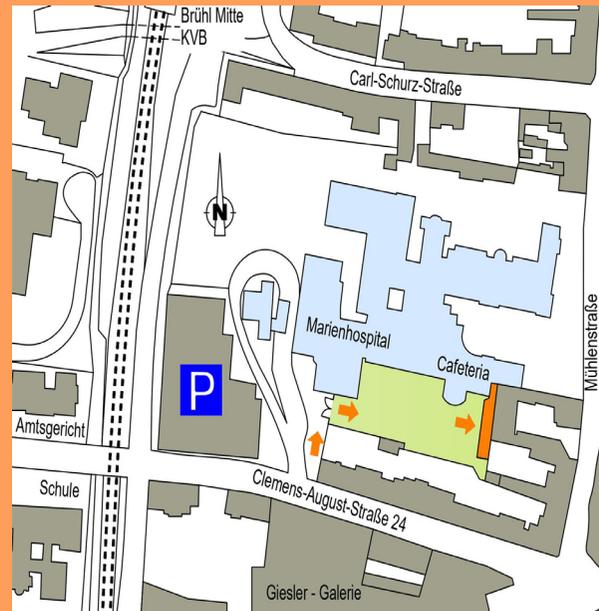
Verbindliche Anmeldung unter [info@bruehler-kunstverein.de](mailto:info@bruehler-kunstverein.de)

## griffelkunst

So, 1. Juni 2025 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Die griffelkunst feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Infos unter: [www.griffelkunst.de](http://www.griffelkunst.de)

## LAGEPLAN



# Brühler Kunstverein

Programm  
1. Halbjahr 2025

Brühler Kunstverein e.V.

Ausstellungsraum  
Alte Schlosserei des Marienhospitals  
Clemens-August-Straße 24, 50321 Brühl

[www.bruehler-kunstverein.de](http://www.bruehler-kunstverein.de)  
[info@bruehler-kunstverein.de](mailto:info@bruehler-kunstverein.de)  
Tel. 02232-925384

Postanschrift  
Geschäftsadresse  
Römerstraße 339, 50321 Brühl

Öffnungszeiten:  
während der Ausstellungen  
Mittwoch bis Sonntag 15.00-17.00 Uhr



Januar bis Juli 2025

**NADJA NAFE**  
als ich so dasaß

9. März bis 30. März 2025



Nadja Nafe – Installationsansicht – Der Moment zwischen Jetzt und Später, Foto: N.Nafe

Gezeigt wird eine Installation aus unterschiedlich langen Transparentpapieren, die von der Decke hängen und mit Messerschnitten versehen sind. Ergänzend werden großformatige Malereien präsentiert, die in einen Dialog mit den Transparentpapieren treten. Die einzelnen Papierbahnen werden von Strahlern sowie durch einfallendes Tageslicht beleuchtet. Dadurch entstehen verschiedene Licht- und Schattenspiele, die sich je nach Lichteinfall, Tageszeit und Betrachterposition verändern. Auch geraten die Papierbahnen durch das Vorbeigehen des Publikums in leichte Bewegung, wodurch sich die Ästhetik der Arbeit ständig verändert. Die Installation lässt Überlegungen zur Erfahrbarkeit von visuellen Eindrücken, Bewegung und Raumwahrnehmung zu.

Grundsätzlich lässt sich die Bildsprache von Nadja Nafes Arbeiten als Fragmente sehen, die wie abstrahierte Erinnerungsfetzen auf Vergangenes verweisen, Spuren einer Bewegung darstellen, aber auch auf ein mögliches Werden hindeuten. Grundlage bildet dabei die Wahrnehmung von Zeit, Geschwindigkeit und Stillstand. Der Arbeitsprozess Nadja Nafes wird begleitet von der Fragestellung, wie das subjektive Erleben von zeitlichen Prozessen und deren plötzliche Wechsel räumlich verortet und dargestellt werden können.

Vernissage  
So, 9. März 2025 um 11 Uhr  
Einführung: Nana Tazuke-Steiniger M.A., Institut für Kunstgeschichte, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Finissage mit Künstlergespräch  
So, 30. März 2025 um 15 Uhr

**ALINA GRASMANN**  
Der Planet auf dem Tisch

2. Mai bis 25. Mai 2025



Als die Bäume noch grünten (aus der Serie „House of the Spirits“) 2024, Öl auf Leinwand, 160 x 210 cm, Foto A.Grasmann

In der Ausstellung präsentiert Alina Grasmann großformatige Gemälde. Die Werke entfalten Räume, die auf realen Orten basieren und zugleich das Imaginäre und Subjektive erforschen. Die Ausstellung lässt die Besucher in eine Welt zwischen Realität und Fiktion eintauchen.

In ihren Werken verbindet Grasmann besondere, oftmals ikonische Architektur mit fiktiven Elementen und hinterfragt, wie wir Wirklichkeit wahrnehmen und wie diese durch Erinnerungen, Zeit und persönliche Assoziationen geformt wird.

Die Gemälde gleichen Bühnenbildern ohne Handlung, in denen die Zeit stillzustehen scheint und verschiedene Ebenen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einem einzigen Moment zusammenfließen. Durch symbolhafte Motive und subtile Verfremdungen schafft Alina Grasmann neue Räume, die dazu einladen, eigene Assoziationen und Geschichten zu entfalten.

Vernissage  
Fr, 2. Mai 2025 um 19 Uhr  
Einführung:  
Dr. Achim Sommer, ehem. Direktor Max Ernst Museum Brühl

Finissage mit Künstlergespräch  
So, 25. Mai 2025 um 15 Uhr

**CAROLINA SERRANO**  
Words don't let me hear

20. Juni bis 13. Juli 2025



Untitled (Visible Drawings), 2023, Acrylstift und Fotografie auf Wachs 29,5 x 26 x 0,5 cm. Bild: C. Serranoi

Das Werk und das künstlerische Denken von Carolina Serrano sind eng mit der Erforschung von gegensätzlichen Konzepten, Antagonismen und der Dualität der menschlichen Existenz verbunden. Durch die Auseinandersetzung mit philosophischen, theologischen und psychologischen Konzepten wie der Idee des Guten und des Bösen, der Materie und des Geistes, der Zärtlichkeit und der Gewalt, der Freiheit und des Eingeschlossenseins sowie durch die Verwendung von Wachs als ihrem bevorzugten Material schafft die Künstlerin ihre eigene Sprache, die ihren ständigen Versuch widerspiegelt, zu verstehen, was es heißt, ein Mensch zu sein.

In dieser Ausstellung setzt die Künstlerin ihre Forschungen durch die Praxis der Skulptur, der Installation und der Zeichnung fort.

Vernissage  
Fr, 20. Juni 2025 um 19 Uhr  
Einführung:  
Pia Lukas-Larsen, Kunsthistorikerin

Finissage mit Künstlergespräch  
So, 13. Juli 2025 um 15 Uhr